

Methodenblatt Sozialwissenschaften

Bitte auf Materialbelege bei allen Methoden achten!

Siehe Operatorenliste für die Abiturprüfung!

M1: Karikaturen analysieren

Karikaturen zeigen Personen, Ereignisse oder Zustände häufig in übertriebener, verzerrter Darstellung, die oft (aber nicht immer) komisch wirkt und den Betrachter zum Lachen bringt. Dabei geht es dem Zeichner darum, seine Meinung zu einer Sache darzustellen. Eine Karikatur beschreibt nicht nur, sondern urteilt. Um verstanden zu werden bedienen sich Karikaturisten bestimmter Stilmittel. Dazu gehört häufig die Übertreibung, z. B. von körperlichen Eigenschaften bestimmter Personen (übergroße Ohren, lange Nasen usw.). Folgenden Arbeitsschritte können euch helfen eine Karikatur zu deuten:

1. Schritt: Beschreibung

- Karikaturist, Datum, Erscheinungsmedium, Titel ggf. einordnen
- Beschreibt so genau wie möglich, was abgebildet ist (Personen, Tiere, Gegenstände) und wie es abgebildet ist (z. B. Mimik, Gestik). Was geschieht? Wird eine Handlung deutlich? Welche Texte gehören zum Bild?

2. Schritt: Deutung

Welche Bedeutung haben die abgebildeten Personen, Tiere oder Gegenstände (Symbole)? Welche Bedeutung hat die Handlung? Welche Stilmittel werden benutzt?

3. Schritt: Einordnung

Auf welche Situation oder Ereignisse beziehen sich die Aussagen der Karikatur?
Welches Problem stellt die Karikatur dar?

4. Schritt: Wertung

- a) Welche Position bezieht der Karikaturist zum Thema? Was will er mit der Zeichnung aussagen?
- b) Wie beurteilt ihr die Aussage der Karikatur?

M2: Eine sozialwissenschaftliche Erörterung oder Beurteilung verfassen

1. **Einleitung** mit Übersicht über Vorgehensweise
2. **reflektierte, kontroverse Auseinandersetzung** führen
 - Vielzahl an Aspekten
 - Genauigkeit der Aussagen
 - Einbeziehung konträrer Positionen
 - Widerspruchsfreie, schlüssige Argumentation
3. abschließende, **begründete Bewertung**
 - Einbeziehung im Unterricht erworbener Kenntnisse bei der Entwicklung eines selbstständigen Urteils
 - Orientierung der Argumentation an Kriterien und Kategorien (z.B. Legitimation, Effizienz, soziale Gerechtigkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Gleichheit, Nachhaltigkeit)
 - Differenzierung der Betrachtungsebene (z.B. Ökonomie, soziale Gerechtigkeit)
 - Erkennbare Abwägungsentscheidung

Weitere Bewertungskriterien:

- Sicherheit in der Beherrschung der Fachsprache
- Fokussierung auf das Wesentliche
- Anspruchsniveau der Aufgabenstellung einhalten (Struktur, Problem der Reproduktion und der Oberflächlichkeit)

Methodenblatt Sozialwissenschaften

M3: Statistiken analysieren

Statistiken lassen sich grob unterteilen in Tabellen (zahlenmäßige Übersichten) und Grafiken (Veranschaulichung von Zahlenwerten und Größenverhältnissen mithilfe grafischer Elemente. Zu grafischen Darstellungen gehören etwa Schaubilder und Diagramme.

1. Schritt: Beschreibung

a) Charakterisierung der Datengrundlage:

- Zu welchen Inhalten soll die Statistik etwas sagen? Welche Frage(n) will sie beantworten?
- Auf welchen Ort und welchen Zeitraum beziehen sich die Daten?
- Wer hat die Statistik zu welchem Zeitpunkt verfasst (**Autor, Jahr**)? Wo wurde sie veröffentlicht? Auf welchen **Quellen** beruht sie?

b) Darstellungsform, Kategorien und Zahlen beschreiben:

- Welche **Darstellungsform** wurde gewählt? (Kreis-, Säulendiagramm etc.)
- Welche Maßeinheiten werden verwendet? Welche Zahlenarten (absolute Zahlen, Prozentzahlen) werden verwendet? Auf welche Gesamtzahl (Basiszahl, Bezugsgröße) beziehen sich ggf. die Prozentzahlen?

c) Satzbaumuster: Die vorliegenden Daten wurden von (X), also einer (seriösen/offiziellen) Quelle veröffentlicht und betreffen den Zeitraum (X bis Y)...Die Tabelle/ das (Säulen-Balken-Kreis-)Diagramm enthält (absolute/relative) Zahlen...

2. Schritt: Interpretation

a) Auswertung, Herausarbeiten der Untersuchungsergebnisse (Zahlenbelege)

- Welche **Aussagen** (Antworten auf die Fragestellung) lassen sich formulieren? Welche Informationen gibt die Statistik? (theoretischer Bezug? z.B. magisches Viereck)
- Welche **Entwicklungen** werden sichtbar? Welche Vergleiche lassen sich ziehen? Welche Besonderheiten gibt es?
- Wie lässt sich die Aussage zusammenfassend formulieren?

b) Aussagegehalt bestimmen und evtl. einschränken

- Was zeigt die Statistik nicht? Gibt es Lücken, fehlende Informationen?
- Enthält die Statistik Unklarheiten oder offensichtliche Mängel?

- Lässt sich ein bestimmtes Interesse an der Veröffentlichung erkennen? Wem könnte sie nutzen oder schaden?
- c. Satzbaumuster zur Auswertung des Materials hinsichtlich Aussage und Geltungsbereich (z.B. Aktualität, Relevanz der gegebenen Daten für die Fragestellung etc.): Um Aussagen über Konjunkturphasen/das magische Viereck/etc. machen zu können, werden Daten zu (X) und (Y) benötigt Diese liegen hier (nicht) alle vor, so dass...(Material X) steht mit (Material Y) in Zusammenhang, weil... Da keine Daten zu (X) enthalten sind, können Aussagen über (Y) (nicht/nur begrenzt) getroffen werden... Die Daten sind (nicht) ausreichend aktuell, weil...
- d. Satzbaumuster zur Auswertung des Materials hinsichtlich der Fragestellung: Der (Anstieg/Rückgang) von (X) in Verbindung mit (Y) ist typisch für (Konjunkturphase Z...) ... Weil (X passiert ist), kommt es jetzt/bald (vermutlich) zu (Y), da... (X) ist ein typischer Indikator für (einen Abschwung/Aufschwung), weil...

M4: Einen positionalen Text analysieren

1. Thema, Material und Autor einordnen

(z.B. wirtschaftsliberal einzuordnende Tageszeitung, Organisation/
linkspolitische oder gewerkschaftliche Organisation)

2. Position ermitteln und charakterisieren bzw. einordnen (evtl. Theoriebezug)

(z.B. angebots- oder nachfrageorientierte Position, Bevorzugung einer pol. oder gesellschaftlichen Gruppe)

3. Den Begründungsgang erschließen für diese Position erschließen

3.1. Leitfragen zur Analyse des Begründungsganges:

- Welches Problem stellt der Verfasser heraus? (Problemaufriss?)
- Wie bewertet der Verfasser die aktuelle (wirtschaftliche, soziale, politische etc.) Lage oder Entwicklung? Wie bewertet der Verfasser die zur Diskussion stehende Maßnahme? (Situationsanalyse)
- Worin sieht der Verfasser die Ursachen für eine Entwicklung bzw. für die aktuelle Lage? (Ursachenanalyse)
- Welche Folgen befürchtet/ erhofft sich der Verfasser?
- Wen kritisiert der Verfasser?
- Welche Forderungen stellt der Verfasser auf?

3.2. Satzbaumuster:

- **darstellend-sachbezogen:** Der Verfasser stellt dar/heraus... informiert über... präsentiert...thematisiert... weiterhin geht der Verfasser auf den Aspekt... ein... In diesem Zusammenhang führt er einen weiteren Sachverhalt an... In diesem Kontext spricht der Verfasser auch von... weist daraufhin... zählt auf...verweist auf den Experten/die Statistik ... führt als Beispiel an...

- **darstellend-adressatenbezogene Intention:** er vertritt die Ansicht...befürchtet/bemängelt/ beanstandet/ zeigt sich befremdet darüber, dass ... attackiert... weist zurück... widerspricht... begrüßt/unterstützt...gibt zu bedenken... kritisiert...begründet...damit...belegt... rechtfertigt...wirft...vor... sieht die Ursachen für diese Entwicklung in...

Appellativ-adressatenbezogene Intention: warnt offen... ruft dazu auf, dass... appelliert...an...versucht die Leser dazu zu bewegen, dass...

4. Mittel zur Leserlenkung: Argumentationsweise bzw. –technik und sprachliche Mittel herausarbeiten

4.1. Leitfragen:

- Welche Argumenttypen verwendet der Verfasser vorwiegend? (Fakten-Autoritätsargumente etc.) Wie werden die Argumente belegt und begründet? (Expertenmeinungen, Statistiken, historische Vergleiche etc.)
- Wie ist die Argumentationsstruktur (einseitig/dialektisch)?
- Welche sprachlichen Mittel verwendet er/sie?

4.2. Satzbaumuster:

er/sie beschwichtigt ... dramatisiert die Folgen... wertet auf/ab... übertreibt... lenkt vom eigentlichen Problem ab...untermauert... führt folgendes Beispiel als Beleg/ zur Veranschaulichung an... verweist auf die Statistik...

5. Intention und Textwirkung erschließen

(z.B. in der aktuellen Debatte über ... möchte der Autor die Politiker dazu anhalten, dass...)

Tipp: Achte darauf, die Thesen und Argumente des Verfassers unter Verwendung der indirekten Rede wiederzugeben!